

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN26
Typ TN26-8520
Radgröße 8,5 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	TN26-8520 5C / Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	45	750	2200	11/2020
5C	TN26-8520 5C / Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	45	750	2200	11/2020
5E	TN26-8520 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2200	11/2020
5E	TN26-8520 5E / Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2200	11/2020
5E	TN26-8520 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	30	750	2200	11/2020
5E	TN26-8520 5E / Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	750	2200	11/2020
5F	TN26-8520 5F / Ø72,6-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	750	2200	11/2020
5F	TN26-8520 5F / Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	750	2200	11/2020
5F	TN26-8520 5F / Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	750	2200	11/2020
5F	TN26-8520 5F / TE Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	750	2200	11/2020
5F	TN26-8520 5F / Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	750	2200	11/2020
5F	TN26-8520 5F / Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	750	2200	11/2020

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53621
Herstellerzeichen TOMASON
Radtyp und Ausführung TN26-8520 (s.o.)
Radgröße 8.5JX20H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	2200	FE	01/2021	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	30	750	2200	FE	01/2021	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	45	750	2200	FE	01/2021	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	40	750	2200	FE	01/2021	TRM Shah Alam

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	225/30R20	01/2021	TRM Shah Alam
5E	5/112/72,6	45	750	225/30R20	01/2021	TRM Shah Alam
5F	5/114,3/72,6	40	750	225/30R20	01/2021	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5C	5/108/72,6	45	750	305/50R20	FE	01/2021	TZT Lamsheim
5F	5/114,3/72,6	40	750	305/50R20	FE	01/2021	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5C ET45 betrug 10,17 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:

TÜV Rheinland Malaysia Shah Alam im Januar 2021

TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Januar 2021

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.01.2021
Radzeichnung	TN26-8520	15.12.2020
Zubehör	Nr. ZUB2020/2	11.02.2021
Verwendungen	Anlagen 1-14	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 5. März 2021



Tufan

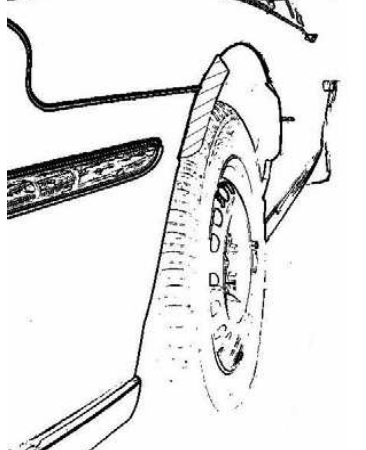
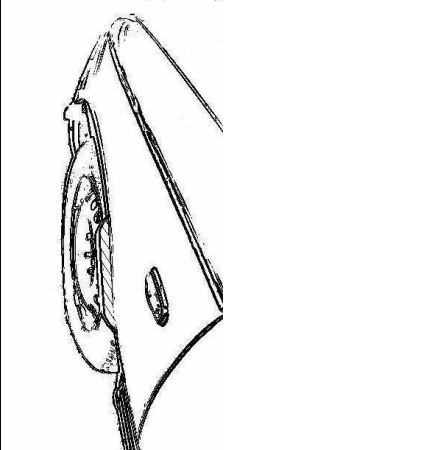
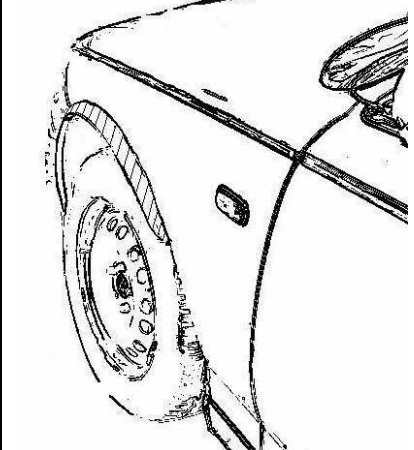
00362787.DOC

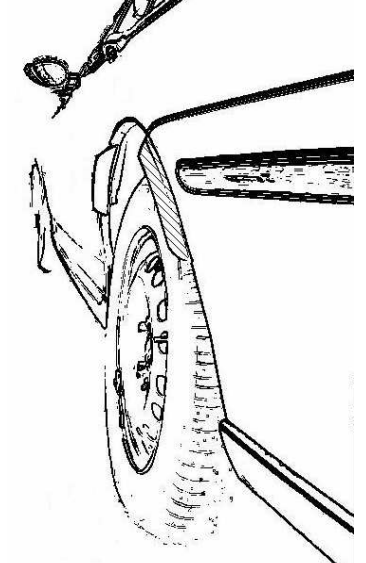
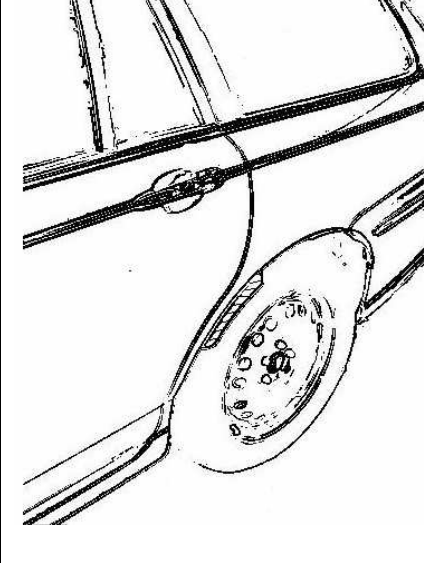
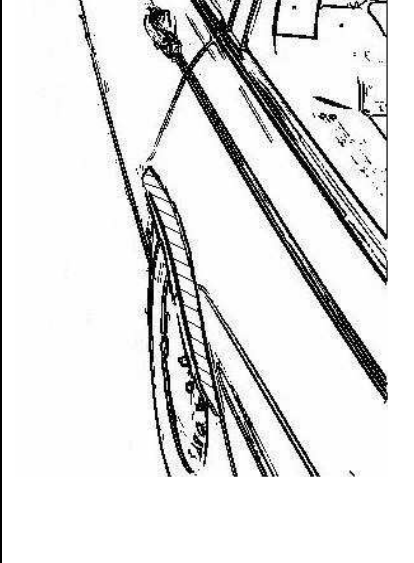
Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte